

An Eurydike für Streichorchester

Werktitel: An Eurydike für Streichorchester

KomponistIn: [Lichtfuss Martin](#)

Entstehungsjahr: 1984

Dauer: ~ 19m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester Streichorchester

Besetzungsdetails: Streichorchester (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Veruma Print](#)

Digitaler Notenverkauf über mica - music austria

Titel: An Eurydike für Streichorchester

ISMN / PN:

Ausgabe: Partitur

Sprache der Partitur: Deutsch

Seitenlayout: A4

Seitenanzahl: 32

Verkaufspreis (inkl. MwSt.): 25,00 EUR

ISMN / PN:

Ausgabe: Stimmen

Sprache der Partitur: Deutsch

Seitenlayout: A4

Seitenanzahl: 32

Verkaufspreis (inkl. MwSt.): 50,00 EUR

PDF Preview:

[An Eurydike für Streichorchester \(Partitur\)](#)

[An Eurydike für Streichorchester \(Stimmen\)](#)

Beschreibung

Die einzelnen Sätze sind trotz ihrer programmatischen Titel primär als Stimmungsmusik anzusehen; der zweite Satz wurde als Kern des Werkes unmittelbar durch den Stoff der Orpheussage angeregt.

Ausgangspunkt der Gestaltung war die Deutung des mythologischen Geschehens als "Traum": Ein erster Abschnitt schildert die Unterwelt als Symbol des Schlafes, als Sphäre des Unterbewußtseins, in der uns vertraute Personen schattenhaft, aber nicht körperlich präsent erscheinen. Die Begegnung Orpheus' mit der Toten und der Wunsch, Eurydike wiederzusehen, also auch physisch wahrzunehmen, führen zur Erkenntnis der Realität, dem Erwachen aus der Phantasievorstellung. Nach einer kurzen Klage versinkt die Traumgestalt wieder ins Reich der "Nacht". Orpheus bleibt die "Erinnerung".

Martin Lichtfuss

Uraufführung

Musikverein - Brahms-Saal

Veranstaltende Organisation: [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#)

Mitwirkende: Jan Stych (Dir), Martinu Kammerorchester

Weitere Informationen: UA der Fassung für Streichorchester